

01.06.2019 - 16:01 Uhr

## Fineqia gibt Steigerung des Beteiligungswerts an der Blockchain-Versicherungsgesellschaft Black Insurance bekannt

London (ots/PRNewswire) -

Fineqia International Inc. (das "Unternehmen" oder "Fineqia") (CSE: FNQ) (OTC: FNQQF) (Frankfurt: FNQA) freut sich, eine Wertsteigerung seiner Anteile an der Black Insurance ("Black"), einem Startup am digitalen Blockchain-Versicherungsmarkt, um mehr als 20 % bekannt zu geben.

Black wurde 2018 von Risto Rossar gegründet und beabsichtigt, ein lizenziertes Versicherer zu werden und die Zeichnung neuer Versicherungspolizen über Versicherungssyndikate zu ermöglichen, die dem Lloyd's-Markt ähneln. Versicherungsmakler und -vermittler werden in der Lage sein, über die Black-Plattform schneller und billiger maßgeschneiderte Versicherungspolizen zusammenzustellen.

Dies ist die zweite Finanzierungsrunde von Black. Fineqia hat an der vorherigen Phase als auch im Rahmen seiner Strategie teilgenommen, in die Unternehmen zu investieren, die es Fineqia ermöglichen, sein bestehendes Portfolio von Blockchain-, Fintech- und Kryptowährungs-Technologieunternehmen weltweit zu stärken.

"Fineqia freut sich, seine ursprüngliche Investition in Black in dieser jüngsten Investitionsrunde übertroffen zu haben", sagte der Chief Executive Officer (CEO) von Fineqia, Bundeep Singh Rangar. "Black steht für alles, was wir uns von Emittenten wünschen: Innovation, Umbruch und Ehrgeiz. Und wir sind überzeugt, dass das Versicherungswesen zu den Sektoren gehört, die für den Umstieg auf die Blockchain reif sind, und Black Insurance hat die richtige Teamerfahrung, um dies zu erreichen."

Blacks Nutzung der Blockchain bei Versicherungen bedeutet eine Senkung der Betriebskosten, mehr Sicherheit und Transparenz, eine Abschwächung jedes einzelnen Risikopunktes, der zu einem Scheitern führen könnte, und die Verbesserung des Rufs aller beteiligten Parteien. Durch die Einrichtung eines Marktplatzes, auf dem Investoren und Versicherer direkt miteinander handeln können, versucht Black, die Transaktionskosten zu minimieren.

Die Investition von Fineqia in Black wird über ihre Tochtergesellschaft Fineqia Investments Ltd gehalten. Sie liegt auf einer Linie mit der von Fineqia verfolgten Strategie, nämlich dem Investieren in Unternehmen, die im Bereich Blockchain tätig sind und die das Geschäftsmodell von Fineqia unterstützen. Die Investitionssumme von Fineqia entspricht weniger als 5 % seiner Marktkapitalisierung.

### Über Fineqia International

Die Fineqia International Inc. ist ein Unternehmen, das in Kanada (CSE: FNQ), den USA (OTC: FNQQF) und Europa (Frankfurt: FNQA) börsennotiert ist. Fineqia International skizziert die Corporate Governance, die Kultur, die Prozesse und die Beziehungen des Unternehmens, die das Unternehmen und seine Tochtergesellschaften bestimmen und von denen sie sich leiten lassen. Sie lenken und sichern den Gesamterfolg, die Planung und das Wachstum des Unternehmens und all seiner Tochtergesellschaften und Investitionen, einschließlich jener, die Blockchain-Technologien propagieren. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://investors.fineqia.com/news>.

### Über Black Insurance

Black ist eine digitale Versicherungsgesellschaft auf der Blockchain, die es den Token-Inhabern ermöglicht, direkt in das Versicherungsrisiko zu investieren und die Funktionsweise der Versicherungsmärkte komplett zu verändern. Ihr Ziel ist es, eine globale digitale Versicherungsplattform zu schaffen, die alle bestehenden Versicherungsunternehmen ersetzen und hinfällig machen kann. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.black.insure/>

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält unter Umständen zukunftsgerichtete Informationen (gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen) ("zukunftsgerichtete Aussagen"). Alle Aussagen mit Ausnahme von historischen Fakten, die sich auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, von denen Fineqia (das "Unternehmen") glaubt, erwartet oder annimmt, dass sie sich in der Zukunft ereignen werden (einschließlich und ohne Einschränkung Aussagen bezüglich möglichen Übernahmen und Finanzierungen), sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind allgemein an der Verwendung von Wörtern wie "könnte", "wird", "sollte", "weiterhin", "erwarten", "voraussehen", "wird geschätzt", "glauben", "beabsichtigen", "planen" oder "prognostiziert" oder der Negation dieser Wörter sowie anderer Variationen dieser Wörter oder vergleichbarer Terminologie zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten, von denen viele nicht vom Unternehmen kontrolliert oder vorhergesehen werden können und die dazu führen können, dass die Ergebnisse des Unternehmens wesentlich von denen abweichen können, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich tatsächliche Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von aktuellen Erwartungen unterscheiden, zählen unter anderem und ohne Einschränkung das Unvermögen, ausreichende Finanzierungsmittel einzuholen, und andere Risiken,

die in öffentlichen Registern des Unternehmens bei den entsprechenden Wertpapierregulierungsbehörden offengelegt sind. Jede zukunftsgerichtete Aussage gibt nur die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie geäußert wird, außer wenn geltende Wertpapiergesetze etwas anderes verlangen. Das Unternehmen lehnt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß dem geltenden Wertpapierrecht gesetzlich vorgeschrieben.

Kontakt:

Bundeep Singh Rangar, CEO, Bundeep.Rangar@Fineqia.com, Tel.:  
+44-203-500-3462, W: [www.fineqia.com](http://www.fineqia.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100061028/100828733> abgerufen werden.